



Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Redactor responsabil: — Verantwortlicher Schriftleiter: Mil. Bittu. Arad, Piața Plevnei No. 2. — Telefon: 16—39. — Cont la Cec poștal 87.119.

No. 55. Mittwoch, den 11. Mai 1938. Anul 19. Jahrgang.

Beflaggung der Häuser mit 3—12 Meter langen Fahnen am 10. Mai.

Timisoara. Die Polizei erließ die Mitteilung, daß die Häuser am 10. Mai wie folgt beflaggt werden müssen:

Häuser mit Erdgeschoß 3 Meter lange Fahnen.

Häuser mit 1 Stockwerk 6 Meter, mit 2 Stockwerken 9 Meter, mit 3 Stockwerken 12 Meter, usw.

Land-, Wasser- u. Luftfahrzeuge

London. Dem russischen Ingenieur ist es gelungen, ein Fahrzeug herzustellen, welches zu Lande als Auto, im Wasser als Motorboot und in der Luft als Flugzeug benutzt werden kann. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu Lande 60, im Wasser 32 u. in der Luft 120 Kilometer.

Wachsende Teuerung

Bucuresti. Die zunehmende Teuerung veranlaßt die Regierung zur Herausgabe einer Verordnung, in welcher die Verwaltungsbehörden aufgefordert werden, die Ursachen der Teuerung zu prüfen und der Regierung unverzüglich zu berichten. Die Regierung wird in Fällen von unbegründeter Preissteigerung strenge vorgehen.

Täglich 1/2 Waggon Gefriererier werden ausgeführt.

Bucuresti. Englische Exporteure haben in den Gefrieranstalten von Neu-Sulitza und Burtujan bei Suceava (Wukowina) größere Mengen Gefriererier gekauft. Solange der Vorrat dauert, wird täglich ein- bis zwei Waggon geliefert.

Rücktritt des engl. Außenministers

London. Mehrere englische Blätter wissen zu berichten, daß der Rücktritt des Außenministers Lord Halifax unmittelbar bevorsteht. Wie bekannt, hat Lord Halifax seinerzeit die Leitung des englischen Außenministeriums nur provisorisch übernommen. Jetzt ist davon die Rede, daß Lord Davidson zum neuen englischen Außenminister ernannt werden soll.

Starhemberg wandert nach Brasilien

Paris. „Paris Soir“ berichtet, daß der durch seine Abenteuer und Schieberleben bekanntgewordene ehemalige österreichische Vizelanzler Starhemberg nach Brasilien wandert, wo er angeblich Generaldirektor einer Waffen- und Munitionsfabrik wird.

Ohne Heliumgas — kein Zeppelinverkehr

Newyork. Der Direktor der reichsdeutschen Zeppelin-Werke, Dr. Eckener, führt Verhandlungen, um die Aufhebung des Ausfuhrverbotes auf Heliumgas zu erwirken, was ihm jedoch bei der Halsstarrigkeit der amerikanischen Regierung bisher noch nicht gelungen ist.

Dr. Eckener erklärte, daß die Ueberseefahrten der Zeppelin-Luftschiffe ohne Helium unmöglich ist.

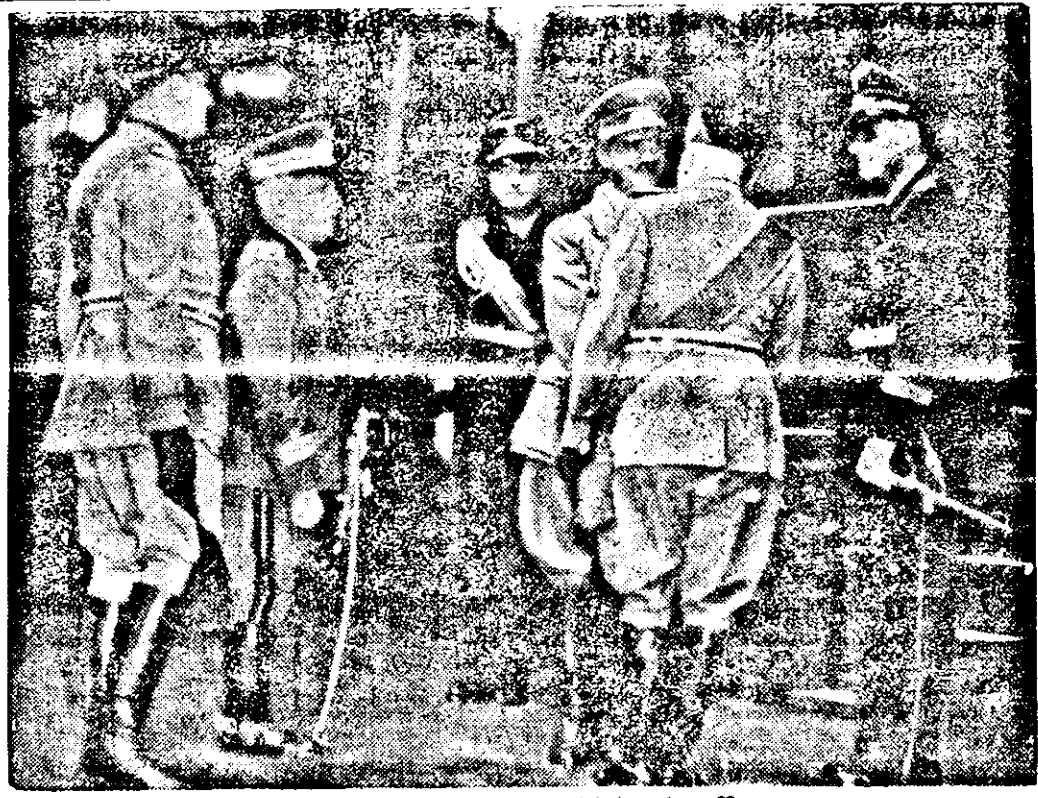
Otto von Habsburg wird Beamter

Die Weltereignisse haben ihn zum Umlernen gezwungen

London. Infolge des Anschlusses ist für die Rückkehr der Habsburger auf den österr. Thron jede Hoffnung geschwunden. Nun hat auch die ungarische Regierung unzweideutig erklärt, daß der Familie Habs-

burg auch die Rückkehr nach Ungarn für immer verboten ist. Kaiser-Königin Zita scheint sich nun, laut Bericht des Blattes „Yorkshire Post“, endgültig damit abgefunden zu haben, daß die Thronbesteigung ih-

res Sohnes Otto vorbei ist, denn sie erklärte, daß er demnächst in ein Brüsseler Geschäftsbüro als Praktikant eintreten wird. Ihr Sohn Robert soll bei einem Autounternehmen und Felix bei einem Warenhaus in London die Kunst erlernen, wie man sich durch Arbeit selbst das Brot verdienen kann.



Mussolini begrüßt Hitler in Rom

Nach dem Einlaufen des Sonderzuges im Bahnhof „Mittenze“ verließ der deutsche Reichslanzler als erster den Zug und wurde von Mussolini sowie dem König von Italien und Kaiser von Abyssinien (der

zweite links neben dem Außenminister Graf Ciano) mit großer Herzlichkeit begrüßt.

In seiner Dankrede für den Empfang erklärte Hitler neuerdings, daß die Abengrenze für Deutschland

immer als unantastbar gelten werde. So wie der Duce in entscheidenden Tagen die Freundschaft gehalten habe, so werde auch Deutschland immer die Freundschaft halten.

Die Chinesen „drücken“ die Japaner

und nehmen eine Stadt nach der anderen zurück.

London. Den neuesten Meldungen aus dem Fernen Osten zufolge, hat die große chinesische Offensive die japanischen Truppen derart zurückgedrängt, daß die Chinesen heute nur mehr 8 Meilen weit von Peking entfernt sind.

In der von den Japanern besetzten Stadt hört man den Kanonendonner sehr gut und man rechnet damit, daß die Japaner Peking räumen werden.

Besuch des türkischen Ministerpräsidenten

Belgrad. Der türkische Ministerpräsident Celal Bayar und Außenminister Nuschbi Nais sind hier zu amtlichem Besuch eingetroffen. — Die türkischen Staatsmänner werden auch Bucuresti einen amtlichen Besuch abstatten.

Bela Codreanu droht der lebenslängliche Kerker

Bucuresti. „Univerful“ befaßt sich mit der Strafanzeige des gem. Gardistenführers Bela Codreanu, gegen den der Militärstaatsanwalt auf Grund der Paragrafen 191 und 190 des Strafgesetzes wegen Hochverrat die Anklage erhebt. Im Sinne des Paragrafen 191 kann Codreanu mit Kerker von 5—25 Jahren, auf Grund 190 aber sogar zu lebenslänglichem Kerker verurteilt werden.

Octavian Goga — gestorben

Die Regierung erklärt ihn als Toten der Nation. — Begräbnis am Donnerstag.

Bucuresti. Wie in unserer letzten Folge berichtet, ist der gewesene Ministerpräsident und einer der größten rumänischen Dichter, Octavian Goga, am Samstag mittag um 2 Uhr im Alter von 57 Jahren gestorben. Die Regierung erklärte Goga als Toten der Nation und läßt ihn nach Einbalsamierung seiner Leiche heute nach Bucuresti überführen. Dort wird sie im Ateneu-Palast 2 Tage zur öffentlichen Schau gestellt.

Die feierliche Beisetzung des großen Toten erfolgt am 12. Mai. Goga wurde in Hermannstadt in 1881 geboren. Die Mittelschulen absolvierte er in Hermannstadt und Kronstadt, die Universität aber in Budapest und Berlin. Nachher war er Mitarbeiter mehrerer rumänischen Zeitschriften. In 1921—22

war er Kultusminister und in 1926 aber Innenminister. In 1930 trat er aus der Awereschu-Partei aus und gründete die Nationale Agrarpartei, die in 1934 mit der

Christlich-nationalen Partei Cuzas fusionierte. Vom 28. Dezember 1937 bis zum 10. Februar 1938 war Goga Ministerpräsident.

Die Tschechoslowakei ist zu jedem Opfer bereit

um die Sudetendeutsche Frage zu lösen — sagt Krofta.

Prag. Wie in gutinformierten Kreisen verlautet, ist sich die tschechoslowakische Regierung ihrer großen Verantwortung in der gegebenen internationalen Lage vollkommen bewußt und sie ist deshalb bereit, im Interesse des Friedens die größten Opfer zu bringen. Man rechnet damit, daß die tschechoslowakische Regierung in ihrem Entgegenkommen sehr

weit gehen wird, wenn sie von der deutschen Reichsregierung die Zusicherung erhält, daß die Sudetendeutschen keine nachträglichen Forderungen stellen werden und daß durch die geplante Neuregelung die Beziehungen zwischen der Tschechoslowakei und dem Deutschen Reich einen endgültigen Charakter gewinnen werden.



In Oesterreich wurde das Pressewesen durch 4 Dekrete geregelt. Eines dieser besagt, daß nur Arter Setzungsarbeiter sein dürfen.

In Samlesch (bei Hermannstadt) hat es gestern berart geschneit, wie im Winter. Die Temperatur ist demzufolge ziemlich tief gesunken.

Am 10. Mai werden in der Armee große Beförderungen vorgenommen. Die Beförderungsliste wurde bereits zusammengestellt und wird dem Herrscher zur Unterschrift vorgelegt.

Romantische Staatsbürger, die nach Oesterreich fahren, dürfen höchstens 45 Schillinge von dieser Währung mitführen. Für einen höheren Betrag österreichischer Schillinge muß eine Sonderbewilligung der Reichsbank eingeholt werden.

Demnach wird ein Dekretgesetz erlassen, welches das Gesetz von 1936 ergänzen wird, laut welchem romantische Diplomaten nur Romantinnen heiraten dürfen.

Am 20. Mai langt eine Gruppe polnischer Landwirte in Bucuresti an, die eine Studienfahrt durch Rumänien unternimmt.

In Sabarna hat die Frau Rafaela Cassanova Siebenlinge zur Welt gebracht, doch sind nach einigen Stunden alle 7 gestorben.

Dem Timisoaraer Reisenden Josef Benz wurde aus seinem Auto in Arab, während er beim Mittagessen im Cafe-Restaurant Dacia weilte, der Koffer gestohlen.

Die Monopolverwaltung wird heuer 2000 Waggon Salz nach Ungarn, 4600 nach Jugoslawien und 1200 nach Bulgarien ausführen.

Der gew. Hauptkassierer der Stefan Freiler, hat sich erschossen.

Auf Einladung der ungarischen Regierung macht Reichsminister Dr. Fried demnächst einen Besuch in Budapest.

Die Eisenbahngeneraldirektion gewährt den Besuchern der Buchwoche in Bucuresti vom 9.-24. Juni eine 50-prozentige Fahrpreisermäßigung.

In den Bergwerken von Brennberg (Ungarn) sind 340 Arbeiter wegen Lohnforderungen in den Hungerstreik getreten und halten eine Grube besetzt.

Die Staatsschulden der Vereinigten Staaten beziffern sich auf 37 Milliarden Dollar.

Frau Helene Dragan aus Nablac erstattete bei der Araber Polizei die Anzeige, daß ihr Sohn, Schüler der I. Gymnasialklasse, seit einigen Tagen verschwunden ist.

Laut einem Dekretgesetz beginnen die Gerichtsferien am 15. Juli und dauern 2 Monate.

Laut einer Haustierzählung gibt es in Timisoara 1487 Pferde, 1209 Stück Rindvieh, 2880 Schweine, 1484 Schafe, 118 Stiegen, 14 Esel, 27.188 Hühner, 822 Gänse, 672 Enten und 223 Truthühner.

Frankreich fürchtet

Hitler u. Mussolini teilen Europa auf

Paris. Die diplomatischen Kreise sind sich eingehend mit dem Hitlerbesuch in Italien und heben hervor, daß Hitler von allen führenden Persönlichkeiten des deutschen Außenministeriums begleitet ist.

In Rom finden wichtige diplomatische Beratungen statt, welche um r anderem die Aufteilung der Interessen-

sphären in Europa zum Gegenstand haben.

Den Italienern zufolge erhält Italien das Mittelmeergebiet als Einfluszone zugesichert, während Deutschland Mitteleuropa als Interessenzone erhält. Das Kolonialproblem und die Frage der Tschechoslowakei werden gleichfalls zwischen Mussolini und Hitler besprochen.

Doch Buchführungszwang für Kleinkaufleute und Kleingewerbetreibende

Entscheidung der Nationalkasse des Fliegerfonds.

Bucuresti. Bekanntlich hat das Finanzministerium die Kleinkaufleute bis 75.000 Lei Jahreseinkommen gegen die Bezahlung eines Pauschals von 200 Lei im Jahre von der Buchhaltungspflicht entbunden.

Laut der Verordnung des Ministeriums müßten diese Kleinkaufleute nur vorschriftsmäßig abgestempelte Geschäftsbücher haben, diese aber nicht unbedingt führen.

Nun entfällt aber das Fliegermarkengesetz, das vom Stempelmarkengesetz ganz unabhängig ist, die Bestimmung, daß die Firmen, die verpflichtet sind, Geschäftsbücher zu führen, diese auch ordentlich führen müssen, wenn sie sich nicht hohen Geldstrafen aussetzen wollen.

Die Entscheidung von der Buchführungspflicht durch das Finanzministerium ist also so lange wertlos, bis auch die Nationalkasse des Fliegerfonds seine ähnliche Entscheidung trifft.

Die Nationalkasse des Fliegerfonds hat jetzt ihre Entscheidung erbracht, laut welcher die Kleinkaufleute und Kleingewerbetreibenden gegen die Bezahlung eines Pauschals von 100 Lei im Jahre (unabhängig von dem 200-Lei-Stempelgebührenpauschal) von der tatsächlichen Buchhaltungspflicht entbunden werden,

die Eintragung in die Geschäftsbücher aber zumindest einmal im Monat vornehmen müssen.

Die Pauschalzahlungen entfallen also die Kleinkaufleute von der tatsächlichen Buchhaltungspflicht nicht; sie müssen nicht nur vorschriftsmäßig überstempelte Geschäftsbücher führen.

Der Wirtschaftsrat der Regierung hat den Bau von mehreren Getreidespeichern beschlossen. Das Marine- und Luftseefahrtsministerium wurde mit der Durchführung dieses wichtigen Planes betraut.

Der Wirtschaftsrat hat auch die Erleichterung der Einfuhr von Manila-Bindgarn beschlossen.

Was können unsere Weinbauern wissen

über den Nebenstecher (Zigarrenwickler) und den Springwurm? Der Nebenstecher ist ein blauer oder grüner Rüsselkäfer, welcher oft ziemlich Schaden verursacht.

haben, sondern bei Entrichtung von insgesamt 300 Lei Pauschalgebühren diese aber doch zumindest einmal im Monat mit dem vorgeschriebenen Eintragungen versehen, um nicht bestraft zu werden.

Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß die 100 Lei für die Fliegermarktpauschal nicht bei der Finanzverwaltung sondern bei der Banca Nationala auf Konto Nr. 118 des Fliegerfonds einzuzahlen sind.

20 Jahre Zwangsarbeit wegen 517 Lei

die ein Raubmörder bei seinem Opfer gefunden hat.

Arab. Wir berichteten seinerzeit von dem gräßlichen Raubmord, der in der Nachbargemeinde Tornea ausgeführt wurde. Der dortige 48-jährige Tagelöhler Joan Bartosag überfiel nach einer durchzechten Nacht in seinem Haus den 77-jährigen Landwirt Mattheas Mergheci mit einer eisernen Stange und schlug ihn in der Meinung, daß er viel Geld hat, kaltblütig nieder.

Warnung vor Vermittlern bei den Sprachprüfungen der Gastwirte

Timisoara. Der Finanzinspektor Lantu warnt die zur Sprachprüfung verpflichteten Gastwirte und sonstigen Schanklizenzbesitzer vor Vermittlern, die sich gegen eine feste Gebühr erbötig machen, die Prüfungskandidaten vor dem Durchfallen zu bewahren.

Die Gebühren bei Jagdscheinen

Bei Lösung von Jagdscheinen sind folgende Gebühren zu entrichten: 1. Für den Jagdschein 300 Lei. 2. Für jedes Gewehr 10 Lei. 3. Für Wachtier und Spezialhund je 50 Lei. Für Spür- und Jagdhunde je 100 Lei. Für Windhunde je 1000 Lei. 4. 100 Lei Stempelgebühr für den Jagdschein. 5. Für den staatlichen Jagdboten 200 Lei. 6. Auf Grund des Art. 58 weitere 20 Lei.



An Donnerstagen kein Unterricht in den Schulen.

Bucuresti. Das Unterrichtsministerium erteilt den Eltern, daß an Donnerstagen kein Schulunterricht stattfinden soll. An Donnerstagen sollen nur Übungen der Wächter des Landes, Turnen und Singen stattfinden. Die Schüler bleiben den ganzen Tag beisammen und werden sich ihr Essen selbst zubereiten.

Stärkere Schienen auf den Hauptlinien.

Bucuresti. Die Eisenbahngeneraldirektion hat beschlossen, auf den Hauptlinien die Schienen auszutauschen und durch stärkere Schienen zu ersetzen. Durch die Verstärkung der Schienen wird in Zukunft die Steigerung der Fahrgeschwindigkeit ermöglicht.

Wissen Sie es?

Die 'Araber Zeitung' erscheint wöchentlich dreimal (Sonntag, Mittwoch und Freitag, und kostet vierteljährig 80, halbjährig 160, ganzjährig 320, für Großunternehmungen 1000 Lei, für das Ausland 4 Dollar.

Die wöchentlich nur einmal am Sonntag erscheinende 'Araber Zeitung' kostet ganzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei.

Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Ode Pischlag. Telefon: 16-39. Postfachkonto 87119. Vertretung in Timisoara IV., Str. J. A. Drakianu 30 (Pa. Weiß & Co.) Tel. 1-52.

Studienreise Banater Landwirte

Der Präsident der Timis-Torontaler Landwirtschaftskammer, Nabel Petru, wird am 21. und 22. Mai mit einer Anzahl von romanischen Bauern des Banates eine Studienreise unternehmen. Geplant ist die Besichtigung der Samenzuchtstation in Tschanab, der Warjascher landwirtschaftlichen Genossenschaft, dann der Gemeindefest und Großkomlosch. Sodann wird die Ackerbauschule in Tschafowa und die Reiskultur in Banloc besichtigt.

Schutz der Kinder gegen Luft u. Gasangriffe

Genf. Im Völkerbundauschuß für soziale Fürsorge stellte der Vertreter Rumäniens einen Antrag auf Schutz der Kinder im Kriegsfall. Laut dem Antrag sollen im Kriegsfall für die Kinder neutrale Zonen bestimmt werden, wo die Kinder vor Luft- und Gasangriffen geschützt wären.

Der Vertreter Frankreichs beantragte, daß dieser Vorschlag vom Völkerbund genehmigt und durch den Roten Kreuz-Verein verwirklicht werden soll.

Japaner in Arab

Arab. Am Samstag sind mit dem Flugzeug aus Berlin-Budapest kommend zwei Japaner usw. der japanische Gesandte u. der jap. Militärattache aus Berlin in Arab gelandet. Die japanischen Gäste aus dem Lande der aufgehenden Sonne setzten ihre Fahrt mit dem Flugzeug nach kurzem Aufenthalt fort und sind nach Bukarest gefahren.

Die Gebühren bei Jagdscheinen

Bei Lösung von Jagdscheinen sind folgende Gebühren zu entrichten: 1. Für den Jagdschein 300 Lei. 2. Für jedes Gewehr 10 Lei. 3. Für Wachtier und Spezialhund je 50 Lei. Für Spür- und Jagdhunde je 100 Lei. Für Windhunde je 1000 Lei. 4. 100 Lei Stempelgebühr für den Jagdschein. 5. Für den staatlichen Jagdboten 200 Lei. 6. Auf Grund des Art. 58 weitere 20 Lei.

Weinmarkt und Frostschäden

Die Tendenz der Weinmärkte ist allgemein fest, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß namentlich in Oesterreich, der Schweiz und Frankreich größere Frostschäden verzeichnet wurden. Was die Frostschäden bei uns betrifft, so beschränken sich diese auf die Frühreifer. bei diesen werden sie aber auf 30-50 Prozent geschätzt.

Kirchliche Ernennungen

Laut den letzten getroffenen Verfügungen des Bischofs Dr. Augustin Pacha wurden als Theologienprofessor Dr. Albalbert Blastovics und der Pfarrer in Kleinbettscheret Michael Wajung berufen. Der Pfarrer in Warfand Dinara Tamas wurde zum Pfarrer in Gecobor ernannt, als Gecobor gelangte Dulus Steger als Pfarrer nach Warfand. Der Kaplan Franz Petla wurde aus Tschafowa transferiert.

Ich zerbrech' mir den Kopf



über die Mahnung des Unterrichtsministeriums an die Direktoren der Mädchenschulen, die Professorinnen und Lehrerinnen daran zu erinnern, daß sie im äußeren Erscheinen (Kleidung) bescheiden, im Auftreten ernst und zurückhaltend sein sollen.

über den Ausgang des Streites

zwischen den 17.000 Züchtern von Silberhühnern in Norwegen und den Flugzeuggesellschaften. Die Züchter protestierten gegen den Verkehr der Flugzeuge, da die Fuchsmütter durch das ratternde Getöse der Flugzeugmotoren derart erschreckt werden, daß sie ihre Junge töten.

über die „Leistung“ des engl. Grundbesizers Henry Clifton

aus Launceston, der vor einigen Tagen in einem Londoner Karten-Klub 200.000 Dollar (40 Millionen Lei) innerhalb 15 Minuten verlor. Dann nahm er seinen Hut und ging mit lächelndem Gesicht davon.

welchen Standpunkt in dem Falle des Webers J. Geropsky in Böhmen

Stallig einnehmen wird, der seine 44-jähr. verheiratete Tochter, die an einer unheilbaren Krankheit litt, erzwürgte. Der Arzt hatte angenommen, daß die Frau an Folgen der Krankheit gestorben sei, doch Geropsky erklärte, daß er sie tötete, da er ihre Warten nicht mehr mit ansehen konnte.

Die „Neuer Zeitung“

kämpft für Wahrheit und Recht, demzufolge soll sie in keinem Hause fehlen.



Die Mais- u. Weizenpreise ziehen an

Braila. Auf dem Getreidemarkt ist eine Belebung zu verzeichnen, besonders der Preis von Mais erfuhr Erhöhungen bis zu 320 Lei per Meterzentner. Die Exporterzeuger suchen Verlegung für die 8000 Waggons, deren Ausfuhr bewilligt wurde und ist das Anziehen der Preise auf ihre Käufe zurückzuführen.

Handelsmühlen müssen gesunde Wohnungen für Steuerkontrolloren errichten

Bucuresti. Das Finanzministerium fordert die Handelsmühlen auf, den zur Steuerkontrolle ständig delegierten Beamten eine bequeme und gesunde Wohnung zur Verfügung zu stellen.

Wirtschaftlicher Zusammenschluß von Gemeinden durch Gesetz ermöglicht

Bucuresti. Laut einem demnächst in Kraft tretenden Gesetz wird den Gemeinden die Möglichkeit geboten werden, sich zu wirtschaftlichen Zwecken in Gesellschaften zusammen zu schließen.

Gebührentarif für Dorfnotäre

Das Innenministerium hat für alle Dorfnotäre folgende Tarife angeordnet: Für Gesuche, die nicht eine Seite füllen 10, für solche, die 2 Seiten ausmachen 15 Lei und für solche, die einen ganzen Bogen ausfüllen 25 Lei. Bei Grundbucheintragungen bis zu einem Wert von 500 Lei 10, bis 1000 Lei 20, bis 5000 Lei 30, bis 10.000 Lei 50.



Ein Satmarer Gerichtsdienet schreit:

„Es folgt der römische Papst Pius XI“

Satmar. Im Juli des vorigen Jahres starb in Seini die reiche Witwe Frau Julianna Benglar geb. Holzer, die ihr Vermögen von 4 Millionen Lei dem heiligen Stuhl und mehreren katholischen Institutionen hinterließ. Ein Neffe der Witwe, der Sgheter Landwirt Albert Holzer, griff jedoch das Testament an.

Änderung in der Provinzpresse

Dratwiza. Infolge des neuen Pressegesetzes, laut welchem Blätter, die jährlich öfter als 30-mal erscheinen, nur durch Aktiengesellschaften herausgegeben werden dürfen, erscheint das „Dratwizaer Wochenblatt“ nur mehr zweiwöchentlich.

Freie Eisenbahnfahrt nur für Zeugen

Zugosch. Laut einer Verordnung des Justizministers, die beim hiesigen Gerichtshof eingelaufen ist, können in Kriminalangelegenheiten nur die Zeugen auf der Eisenbahn unentgeltlich fahren, die Angeklagten hingegen nicht.

Zwei weltrennende Arader Kinder in Temeschwar erwischt

In der Limisaraer Szana-Band sind gestern zwei Kinder aufgefallen, die bettelten. Man dachte, es seien Kinder aus der Kunz-Kolonie.

Goldene Hochzeit in Haxfeld.

Wie uns aus Haxfeld berichtet wird, feierte das Ehepaar Nikolaus und Anna Strunk geb. Schira die goldene Hochzeit im Kreise seiner Familienangehörigen und mehreren Freunden.

Einkaufsverbot für Zirkler auf den Marktplätzen

vor 9 Uhr vormittags. — Man will dem Bucher ein Ende machen.

Arad. Laut Verordnung des hiesigen Bürgermeisters dürfen auf den Marktplätzen vor jene Lebensmittel verlaufen oder wiederverkaufen, die über einen Gewerbeschein verfügen.

Vergehen gegen dieses Verbot ist mit einer Geldstrafe von 50 bis 1500 Lei oder Polizeiarrest von 1 bis 15 Tagen verbunden, außerdem werden die gefausten Lebensmittel konfisziert und an Wohlfahrtsinstitutionen verschenkt.

Premien für schöne Bahnhöfe

Bucuresti. Um die Stationen zur Verschönerung und zum Reinhalten der Bahnhöfe anzuregen, hat die Eisenbahngeneraldirektion für die schönsten Bahnhöfe Prämien ausgesetzt.

Siebtägige Frühjahrs-Heilkur im

Bischofs-BAD

neben Oradea Im Hotel Victoria Lei 875 Im Hotel Transilvania Lei 1085 Im Hotel Dacla Lei 1225 In der siebtägigen Kur sind enthalten: tägliche 3 erstklassige Mahlzeiten nach Speisekarte, Zimmer, Frühstück oder Wellenbad.

Wenn Sie an Rheuma leiden, nehmen Sie jetzt die siebtägige Kur in Anspruch, obige billige Preise garantieren wir vom 15. Mai bis 15. Juni. Auf Wunsch orth. Röntgen-Mahlzeit.

12 Tage Deutschland

neuen das ist nicht der Titel, sondern eine richtige Autostrecke auf der großen Reichsautobahnstrecke das Herz Deutschlands, wie sie Sommer 1938 möglich sein und bereits im Mai-Heft der neuen Serie Verlag Otto Beber, Leipzig-Weimar Preis RM 1.—, vorgeschlagen. Generalinspektor Dr. Todt stellte sich dieser Kundreise auf, die leitwort voran. — Wer schon in diesem Jahr die Reiseroute befehlen will und in Kauf nimmt, die nicht fertigen Abschnitte der Reichsautobahn auf den Landstraßen umfahren, der mag sich durch Hotels, die als „Reichsautobahnwege“ in entzückenden Bäumen jedes romantische Ambiente heranzüchten.

Jap. Außenminister droht Frankreich

London. Der japanische Außenminister Hirota befasste sich in einer längeren Rede mit der weltpolitischen Lage und erklärte, daß Japan im Einvernehmen mit Deutschland und Italien vorgehen will, um eine Entwirrung herbeizuführen. Er erklärte sodann, daß Japan

durch die Haltung Amerikas, Englands und Rußlands in der Fernostfrage beunruhigt sei. Sodann richtete Hirota eine Warnung an Frankreich, daß durch ständige Waffenlieferungen an China eine unfreundliche Atmosphäre zwischen Japan und Frankreich schaffe.

Zwei Schwäbische Burschen zu je 3 Monaten Gefängnis verurteilt

Bucuresti. Der Oberste Gerichtshof bestätigte das Urteil gegen die zwei schwäbischen Burschen Franz Schmidt und Michael Robal aus einer Oradeu deutschen Gemeinde, die vom Gerichtshof und von der Kammer zu je 3 Monaten Gefängnis verurteilt wurden.

Die beiden Burschen sind die Opfer ihrer „Führer“, die sie verhetzten und in Stunden der Gefahr im Stiche ließen.

Die Genannten wurden deshalb verurteilt, weil sie die Dorfjugend in militärische Formationen gliederten, militärische Übungen vornahmen und staatsfeindliche Demonstrationen veranstalteten. Und als die Gendarmen sie zum Einstellen dieser Kundgebungen u. Übungen aufforderte, erhielten sie unehrliche Antworten.

Die Angeklagten beriefen sich in der Appellation darauf, daß sie die Jugend ausschließlich nur zur Einnahme von Leibesübungen organisierten und ihre Kundgebungen bewegten sich im Rahmen der Verfassung, die den Minderheiten die Pflege ihrer Kultur gewährleistet.

Der Oberste Gerichtshof stellte fest, daß die Kundgebungen den Rahmen der Verfassung überschritten und bestätigte das



IM FRÜHJAHR...

...sind Sie viel im Freien. Ihre Haut braucht eine biologische Creme. Nur Creme CANDIDE enthält Cholesterin mit Mineralstoffen verbunden, die die Haut ernähren und verjüngen

Frühling
Leben, Glück, Wohlbefinden!
Zu einem gesunden Leben gehört eine Reinigung Ihrer Organe mit
HELMITOL TABLETTEN

Glogowatter Einbrecher arbeiteten mit Gummihandschuhen

Wir berichteten schon in unserer letzten Folge, daß Donnerstag nacht in Glogowatz in das Geschäftslokal der Witwe Hufferl und in die Leitinger'sche Mühle eingebrochen wurde. Nachträglich gibt die Glogowager Gendarmerie bekannt, daß die Einbrecher keine Fingerabdrücke hinterließen, ein Beweis dafür, daß sie mit Gummihandschuhen arbeiteten. Ein Glogowager Nachtwächter berichtete der Gendarmerie, daß er in der fraglichen Nacht 6 schwer behaftete Männer in der Richtung gegen Micalaca da-

vonlaufen sah. Er hatte sie auch angerufen, doch gaben diese greiflicherweise dem Wächter keine Antwort und verschwanden. Die Einbrecher trugen aus dem Hufferl'schen Geschäft Rauchwaren im Werte von 6-7000, Kolonialwaren um 5000-6000 und andere Waren, im Gesamtwert von ca. 100.000 Lei fort. Auf Grund obiger Feststellungen und den Spuren der Untersuchung glaubt man, daß es den Sicherheitsorganen gelingt, die Gauner schon demnächst ausfindig zu machen und der gerechten Strafe zu überführen.

Meisterbücher erhalten die Schmiedemeister

des Krader Komitates am 11. Mai ausgefolgt.

Die Krader Arbeitskammer verteilte am 11. Mai gegen abermaligen Erlaß von 27 Lei Stempelgebühren und 2 Lei Fliegermarken endlich folgenden Schmiedemeistern ihre neuen Meisterbücher: Johann Baccan Jneu, Matthias

Bittmann, Georg Pommerstein, Josef Humm Neuarab, Die San Pantofa, Rudolf Jäger Wiesenhaib, Nikolaus Margert, Franz Bink, Peter Margert Schönborf, Johann Boldis Lurmu, Franz Remethy, Johann Larincz Pantofa, Josef Danto Mlinich, Johann Adam Engelsbrunn, Kasile Zuluc Neuarab, Stefan Reingruber Reupanat, Johann Adam, Johann Messer Jimand, Johann Hippel Baumgarten, Johann Berg, Nikolaus Keil, Jakob Ferch Sattenbrunn, Karl Eichhorn Traunau, Nikolaus Gang Segenthau, Johann Hercz Radna, Josef Jung Reupanat, Andreas Bibus Pettscha, Moise Lupulescu, Georg Nedescu Mandruclo, Nikolaus Michelbach, Josef Molem Suttentbrunn, Valentin Paulovits Klein-sanktmikolaus, Kasile Mustafa Sambant, Lucian Remus, Nikolaus Ardelean, Josef Czabo, Urban Papp, Peter Baba, Johann Ballner und Josef Kral Arad. (Die Interessenten müssen die feinerzeit von der Arbeitskammer erhaltene Schrift, bezw. Nr. mitbringen.)

Das deutsche Landestheater in Arad

Der Stappenhase auf Reisen.

Nach Schluß des regulären Spieljahres, veranstaltet das „Deutsche Landestheater“ noch eine Gastspielreise mit dem erfolgreichsten Stück der Spielzeit, mit Karl Einiges Lustspiel aus dem Kriege „Der Stappenhase“, der am 22. Mai im Krader Stadttheater zur Aufführung gelangt.

Seitdem das Landestheater besteht, ist in keinem Stück so viel gelacht worden, als in diesem Hohenlied der guten Kameradschaft. Wenn es auch etwas verb zugeht, wie es unter Soldaten der Brauch ist, kann man diesen prächtigen Gestalten nicht böse sein. Im Gegenteil! Man freut sich mit ihnen und erlebt mit den Schauspielern des Deutschen Landestheaters einen Abend, der mehr ist als bloßes Theater, ein Gemeinschaftserlebnis

auf heiterster Grundlage, so recht angeht, und die Sorgen des Alltags für einige Zeit zu verschonen. Karten sind im Vorverkauf schon jetzt im Deutschen Haus erhältlich und Vorverkäufe sollen deshalb gemacht werden, damit man sich wegen dem großen Anhang, der zu erwarten ist, einen guten Platz sichert.

17 Mil. Staatsrenten für die evang. Landeskirche

Bucuresti. Die Regierung hat die Forderung der evangelischen Landeskirche als Entschädigung für das enteignete Vermögen mit 17 Millionen 500.000 Lei festgesetzt. Dieser Betrag wird in Staatsrenten ausgezahlt.

Hitzwelle in Nordamerika

Newyork. Im östlichen Nordamerika wird die Bevölkerung der großen Städte von einer Hitzwelle an den Strand getrieben. Im Schatten werden über 30 Grad Wärme gezeichnet.

Samuel Adler — gestorben

Samuel Adler, ehemaliger Beamter der Fiegelei Dyping in Großsinda und später bei der Firma Bohn, ist im 76. Lebensjahre in Hatzfeld gestorben. Der Verstorbene genoss großes Ansehen in Hatzfeld und wurde unter großer Teilnahme beigesetzt. Der Verbliebene wird beweint: von seinem Sohn Emil Adler Dentist und dessen Gattin, geb. Flora König, von seiner Tochter Martha Wandel und deren Gatten Michael Wandel, Kaufmann aus Arad, von seiner Enkelin

Klara Adler, von seinen Schwestern Wm. Metti Berenyi, geb. Adler und Wm. Helene Vid, geb. Adler. Außer seinen Angehörigen begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten Weg viele Freunde und Verehrer, sowie eine Abordnung der Gastwirte, unter Führung des Präses Mikolaus Michels. Mit Adler stieg der letzte Schüler ins Grab, der nach Gründung der Hatzfelder Bürgerschule im ersten Jahrgang das Institut besuchte. Er hatte mehrere patentierte Erfindungen, von denen er in seinen letzten Jahren durch die Erzeugung seiner berühmten „Leufelsfarbe“ sich einen weitbekannten Namen geschaffen hat.

Große Badebegünstigungen in der Tschechoslowakei

Der Umstand, wie sich die Reisenden (das Publikum) die ein ausländisches Bad bezim. Kurz- oder Erfrischungsort aussuchen wollen, die hierzu nötige Valuta beschaffen, macht ihnen die größten Sorgen. Es bedeutet somit eine große Verunsicherung und Belästigung, daß auch in diesem Jahre die Reisenden aus Rumänien — abgesehen davon, mit welchem Wasse der betreffende Reisende fährt — die tschechischen Bäder aussuchen können, wenn sie sich hierzu einer Wauschaltur bedienen, gerade so, wie dies im verflochtenen Jahre der Fall war. Was ist nun eine Wauschaltur? Ohne daß man sich irgendwelche Sorgen wegen der Valuta zu machen braucht, kann in Lei die Wohnung eines jeden tschechischen Kurortes bezahlt werden, so auch die Verpflegung, der Wertz, Bäder, Bedienung, Trinkgelder, Kurtagen und sonstige Ausgaben und was dieser Art die Wauschaltur? Sie bietet Ihnen sowohl bei der Wohnung, als auch bei der Verpflegung, besonders aber bei den Bädern, Kurtagen und Kurtagen und sonstigen Ausgaben, eine große Erleichterung.

Diese Wauschalturen versteht, gerade wie im verflochtenen Jahre, so auch heute, die Firma Künzler, Reisebüro der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg, die diese Gesellschaft vertritt und gerade so, wie im verflochtenen Jahre eine große Anzahl von Wauschaltur-Reisenden aus dem Auslande zurückgekehrt sind, werden auch auf dieser Weise die Reisenden im heurigen Jahre zurückkommen.

In Betracht dessen, daß in diesem Jahre für das in Wauschaltur reisende Publikum wegen Valutenbeanspruchung eine vorgeschriebene Summe angeordnet wird, ist es angebracht, für alle diejenigen, die einen tschechischen Badeort aussuchen wollen und welche eine Wauschaltur beabsichtigen, wenn diese, unabhängig davon, wann sie reisen, einen entsprechenden Vorkauf leisten und so bereits jetzt schon die Wauschaltur abschließen, damit sie auf diese Weise die nötige Valuta beschaffen und die nötigen und sehr wertvollen Vorteile bei der Wauschaltur nehmen können und schließlich von diesem Vorteile nicht abfallen. Das Künzler-Büro war auch im Vorjahre dasjenige, welches

zu allererst und zur größten Zufriedenheit für viele Reisende die Wauschalturen erdacht hat, welcher Fall auch heute in Kraft ist, denn es war die großartige Organisation der Hamburg-Amerika-Linie, welche das Zustandkommen von Wauschalturen verzeichnen konnte. Das Künzler-Büro (Reisebüro), Arad, Bul. Regina Maria Nr. 24, erlaubt alle diejenigen, welche ein tschechisches Bad aussuchen wollen und welche diese wirklich sehr vorteilhafte und billige Wauschaltur anwenden wollen, sich unbedingt vor Eintritt dieser Reise eine solche Wauschaltur zu sichern und abzuschließen, denn zufolge der Inanspruchnahme in großem Maße wird die durch die Banca Nationala a Romaniet frei gegebene bezw. für diesen Zweck vorgeschriebene Summe bald erschöpft sein.

Somit persönliche Informationen, als auch schriftliche Anfragen werden mit der größten Aufmerksamkeit unter gleichzeitiger Rücksicht von entsprechenden Vorarbeiten durch die Vertretung der Hamburg-Amerika-Linie, Künzler, Arad, Bul. Regina Maria 24, Telefon 10-66, erledigt.

Keine Steuerstrafen mehr

für Kleingewerbetreibende, Kleinkaufleute und Kleinbauern.

Bucuresti. Das Finanzministerium hat den begründeten Erlaß herausgegeben, daß Kleingewerbetreibende, Kleinkaufleute und solche Kleinbauern, die kein Feld besitzen, sondern als Grundpächter ihren Unterhalt verdienen, in Zukunft nicht mehr mit Steuerstrafen belegt werden sollen, wenn sie ihre Steuererkenntnisse eingzureichen veräußert haben oder dies verspätet oder nicht ordnungsgemäß der Behörde vorlegten. In diesem Falle wird ohne jede Strafe eine ihrer Lage angemessene Steuervorschreibung nachträglich vorgenommen

und zur Kenntnis gebracht werden.

140.000 Lei für sieben hundertreiche Familien

Wie man uns aus der sächsischen Gemeinde Samlesch (bei Hermannstadt) schreibt, hat dort der gewesene Landesobmann der Deutschen in Rumänien, Fritz Fabritius am 1. Mai durch Professor Schmitt aus Weiskirchen bei aufgelösten Volksgemeinschaft 140.000 Lei an sieben hundertreiche Familien aufgeteilt.

Kleine Anzeigen

Das Wort 2 Bel. festgedruckte Wörter 3 Bel. Kleinste Anzeigen (10 Wörter) kostet 20 Bel. ...

Geistig hochstehende Ariern, im Auslande lebend, Idealist, mütterlich, unabhängig, wünscht Bekanntschaft eines geistig hochstehenden Arieren ...

Zu verkaufen: Ein gut einträgliches Zinshaus und mehrere Privathäuser und Ackerfeld in Lipova. Näheres bei Basile Hanen, Lipova No. 417. (Sub. Timis-Lor.)

Jünger, schwäbischer Rechtsanwaltschaft mit gutgehender Kanzlei in Schwäbisch Griesbach, hübsch und gesund, sucht die Bekanntschaft eines intelligenten, passenden schwäbischen Mädchens im Alter von 22-30 Jahren ...

Welches Mädchen, auch ohne Vermögen, im Alter von 20-26 Jahren könnte einen schullos geschiedenen aber bereits schwer enttäuschten kinderlosen deutsch-kath. Mann im schönsten Alter von 32 Jahren glücklich machen? ...

Komplette Fleischbank-Einrichtung billig zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Entlassene deutsche Briefträger oder Gemeinbediener sowie sonstige Arbeitslose (auch Invalide) etc. werden als „Vollblatt“-Verkäufer für ihre Heimatgemeinden aufgenommen. ...

10 Bienenvölker zu verkaufen bei Josef Kabejuch, Neuborf (Sub. Timis).

Ein Elektromotor, 4,8 HP 3x22 Volt, 24 Ump. 2400 Drehungen, mit Zentrifugalpumpe aus Bronze, zu verkaufen bei Johann Popler, Neuarad Str. Crisan No. 19.

Erzieherin zu 2 Kindern (4-8 Jahre, Mädchen) für sofort gesucht. Offerte mit Photographie an A. Dubovick, Cluj, (Sub. Timis-Lor.)

Jünger, schätzenswerter Mann für sofortigen Eintritt gesucht. Angebote an Julius Petrovits, Eisenhandlung, Cluj.

Der 8er Hand-Dreschmaschine, Angelager oder 8er Hoffer-Ringlager in gutem Zustand zu kaufen gesucht. ...

Photograph-Werkzeug, komplette Einrichtung, wegen Todesfall zu veräußern. ...

Ein 4 HP Hoffer-Schranz-Layton-Chassiswert Superior Dreifachstufen vom Jahre 1936, Stahlrahmen und ganz in Kupferlagern laufend, mit Pleierschapparat, leistungsfähiger als 6 HP anderer Hersteller, ist wegen Verbilligerungsarbeiten zu verkaufen bei Adam Plauer & Söhne, Klaus (Sub. Timis-Lor.)

Maßgebende Möbel, große Auswahl, gut und billig, bei Josef Jabbob, Bogarisch-Belger (Sub. Timis-Lor.)

Weitere Ergebnisse der Innenanleihe-Obligationen

Table with multiple columns of numbers representing bond results. Includes sub-headers like 'wurden noch folgende Obligationen mit Ziffern von je 1200 Lei anlässlich der Ziehung der Staatsanleiheobligationen gezogen:'



Lichtkasten

H. R. Kaufmann, Wschlpa. 1. Die Leitung des Fliegerstempelbundes hat angeordnet, daß kaufmännische Noten ...

Konrad Krauß, Moritzfeld. Normale Militärische Ausbildung (preliminäre) ...

E. R. Großscham. Die Formulare um die Bewilligung der Mitnahme von Devisen (Auslandswährung) ...

Lustiges

Rechen gelernt. Zu einem Arzt in F... kam ein Mann. Er habe Magenschmerzen ...

VERLÄSSLICHSTES. Abonnement und Mitgliedschaft für Haushalt und Geschäft ... REUSZ KUNSTEISFABRIK

Advertisement for BARONIA DAS MARKENRAD featuring an image of a bicycle and the text 'DAS LEICHTLAUFENDE TOURISTENRAD'.

Inbegriff deutscher Wertarbeit! Wunderschönes, doppelgedromtes, Kinnlager-Fahrrad. Die Perle der deutschen Fahrrad-Industrie.

SPORT

Venedig-Pokal. Bucuresti: Jugoslawien-Romänien 1:0 (1:0). 45.000 Zuschauer. ... Intern. Treffen. Arab: ARABIA-Phibus 4:4 (3:2).

Advertisement for Fahrräder featuring an image of a bicycle and text: 'Original Fabrikpreis! Von Lei 2950 aufwärts. Prima. 1-a Qualität! Wir garantieren Idealwerke F. Schembra H. G. Mebias.'

WENN SCHON GUMMI, dann nur die allerfeinsten, unbedingt sichersten Brillant-Extra-Primissima und Luxus Silken-Fineff.

Advertisement for Primeros Gummi and Filme Foto-Apparate. Includes images of a bicycle tire and a camera.

KEINE VALUTENSORGEN MEHR!

Sie können auf Grund einer Vauschaltur tschechische Wäber besuchen. Sie können bei Besuch eines jehwelchen tschechischen Bades sämtliche Wäberkosten in Lei erlegen ...

Advertisement for Deutsche Fahrräder: 'kaufet deutsche Fahrräder bei der deutschen Firma „Radio-Lux“ (Hermann Schuller) ARAD, Bulv. Regele Ferdinand 17. — Telefon 26-43.'

Advertisement for Landwirtschaftl. Maschinenabteilung: 'FRANZ MIA G-YAIR I. Arad, Str. D. Golbis No. 5.'